

Hans Witzlinger

Deutsch - Aber Hallo! Grammatikübungen A1

Grammatik A1

Inhaltsverzeichnis

Lektion 1	2
1.1. Verb - Konjugation	2
1.2. Personalpronomen - Nominativ	5
1.3. Wortstellung: Aussagesatz / Fragesätze	6
Lektion 2	9
2.1. Starke Verben	9
2.2. Nomen und Artikel - Nominativ	10
2.3. Anrede	12
Lektion 3	13
3.1. Nomen - Genusregeln	13
3.2. Nomen - Komposita	14
3.3. Adjektiv	15
Lektion 4	16
4.1. Nicht trennbare und trennbare Verben	16
4.2. Nomen und Artikel - Akkusativ	17
4.3. Personalpronomen - Akkusativ	19
Lektion 5	20
5.1. Possessivartikel	20
5.2. Präteritum (Imperfekt) - haben / sein	21
5.3. Zeitadverbien	21
Lektion 6	22
6.1. Nomen und Artikel - Dativ	22
6.2. Pronomen - Dativ	23
6.3. Imperativ	24
Lektion 7	25
7.1. Satzstrukturen - Aussagesatz	25
7.2. Modalverben	26
7.3. Präpositionen mit Dativ	27
Lektion 8	28
8.1. Perfekt	28
8.2. Konjunktionen	30
8.3. Präpositionen mit Akkusativ	31

Weitere Übungen und Grammatikthemen:

Deutsch - ABER HALLO! - Grammatikübungen Grundstufe (A1 - B1) ISBN 978-3-7098-1436-9

Deutsch - ABER HALLO! - Grammatikübungen Grundstufe

Lösungsband

ISBN 978-3-7098-1022-4







Lektion 1

1.1. Verb - Konjugation



lern-en du lern**st**



Personalpronomen Endung Deutsch. ich Ich lern**e** > -е Du lern**st** Deutsch. du -st (Carlos) Er Deutsch. **Carlos** lern<u>t</u> -t (Lena) Sie lern**t** Deutsch. Lena > -t (Carlos und ich) Wir lern**en** Deutsch. wir -en (Lena und du) Ihr lern**t** Deutsch. ihr > -t (Lena und Carlos) Sie **Lena und Carlos** lern**en** Deutsch. -en

Übung 1

Beispiel: gehen Du gehst ins Kino.	
kommen	kaufen
a) Maria komm aus Rom.	e) Martin kauf Obst.
b) Carlos komm aus Madrid.	f) Maria kauf Cola.
c) lch komm aus	g) Robert und Inga kauf Eis.
d) Karl und Eva komm aus Passau.	h) lch kauf Mineralwasser.
wohnen	trinken
i) lch wohn in Passau.	m) Du trink Orangensaft.
j) Carlos wohn auch in Passau.	n) Ihr trink Kaffee.
k) Wir wohn in Passau.	o) lch trink Bier.
l) lhr wohn auch in Passau.	p) Robert trink Mineralwasser.

Beispiel: Max <u>kommt</u> aus Köln.											
	wohnst	gehen	kommt	hört	studiert	kauft	trinken	mache	kennt	lernst	lebt
a) Murat	a) Murat Musik. f) Wir nach Hause.										
b) Du	in Passau.			g) -	Theo		Eva	١.			
c) Hanna		in V	/ien.			h) l	Du		_ Deuts	ch.	
d) lch		eine Pa	iuse.	i) Eva ein Eis.							
e) Ihr	 	in Berlir	۱.			j) \	Nir		_ Saft.		



Übung 3

Beispiel: kauf	en Lena kauf <u>t</u> Cola. Und du? - Ich kauf <u>e</u> Saft.
a) kommen	Hatem komm aus Kairo. Und du? - Ich komm
b) trinken	Ich trink Kaffee. Und du? - Ich trink Wasser.
c) wohnen	Maria wohn in Rom. Und du? - Ich wohn in
d) fragen	Wir frag Frau Lehmann. Und du? - Ich frag Theo.
e) studieren	Paul studier in München. Und du? Ich studier auch in München.
f) gehen	lch geh nach Hause. Und du? - lch geh auch nach Hause.

arbeiten, wart-en, bad-en, find-en, red-en > -t, -d

Du arbeitest. Lena arbeitet.

Ihr arbeitet.

arbeit-en

lch arbeite

Du arbeit**est**

Carlos arbeit**et** Hanna

arbeit**et**

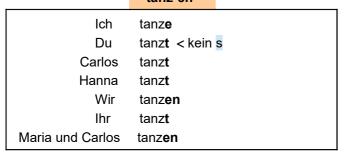
Wir arbeit**en**

Maria und Carlos

lhr arbeit**et** < + e arbeit**en**

tanz-en

tanz-en, küss-en, heiß-en, reis-en > -s, -ss, -ß, -z





Achtung! Verben auf el-n: z. B. bügeln - ich bügle (selten: ich bügele) bügel-n, lächel-n, sammel-n, stempel-n, googel-n

Übuna 4

Ergänzen Sie die Endungen.	
reden	antworten
a) lch red mit Paul.	e) Der Student antwort
b) Du red mit Klaus.	f) lch antwort Carlos.
c) Wir red mit Maria.	g) Du antwort Maria.
d) Paul red mit Eva.	h) Ihr antwort nicht.
reisen	heißen
i) Wir reis nach Spanien.	m) Die Studentin heiß Elena.
j) lch reis nach Polen.	n) Der Student heiß Carlos.
k) Du reis nach Frankreich.	o) Du heiß
I) Ihr reis nach Kanada.	p) lch heiß





Übung 5

Beispiel: Du studier <u>st</u> .	
a) lch studier	b) Ihr arbeit
Max studier	Lena und Hanna arbeit
Wir studier	Wir arbeit
Eva studier	Du arbeit
Paul und Maria studier	lch arbeit
Ihr studier	Max arbeit
c) Wir reis nach Prag.	d) Thomas und Eva red mit Lena.
Ich reis nach Prag.	Du red mit Lena.
Carlos reis nach Prag.	Ich red mit Lena.
Ihr reis nach Prag.	Hanna red mit Lena.
Du reis nach Prag.	Ihr red mit Lena.
Lena und Theo reis nach Prag.	Wir red mit Lena.

	sein	
Ich	bin	Student*in.
Du	bist	Student*in.
Lena	ist	Studentin.
Theo	ist	Student.
Wir	sind	Studenten.
Ihr	seid	Studenten.
Max und Paul	sind	Studenten.
Eva und Lena	sind	Studentinnen.

Ich bin Lena / Studentin. > Wer? / Was? Ich bin krank. > Wie?

Ich bin hier. > Wo?

Übung 6

Beispiel: Paul und Eva - im Supermarkt Paul und Eva sind im Supermarkt.			
a) Max - im Kino	c) Wir - im Hotel	e) Ihr - im Bus	
b) Du - in Berlin	d) Paul und Jana - zu Hause	f) Ich - im Deutschkurs	

Beispiel: lch <u>bin</u> nicht zu Hause.				
a) Julia und Maria in Italien.	f) Carlos Spanier.			
b) Du hier.	g) Ihr im Bus.			
c) Wir im Supermarkt.	h) Ich im Deutschkurs.			
d) Ihr nicht in Rom.	i) Du nett.			
e) Lena zu Hause.	j) Pedro krank.			



Grammatik A1

1.2. Personalpronomen - Nominativ

Was studier**st <u>du</u>? - Ich** studier**e** Mathematik.

Was studier**t ihr**? - **Wir** studier**en** Jura.

Was studiert Max? - Er studiert Medizin.

Was studiert Anna? - Sie studiert Informatik.

Was studieren Carlos und Maria? - Sie studieren Deutsch.

Ich trinke Limonade. (Peter und ich) Wir trinken Tee.

Du trink**st** Kaffee. (Maria und du) **Ihr** trink**t** Orangensaft.

(Carlos) Er trinkt Cola.

(Maria) Sie trinkt Mineralwasser. (Paul und Lisa) Sie trinken Milch.

(Mädchen) Es trinkt Apfelsaft.

Übung 1

Beispiel: Carlos - hören - Musik	Hört Carlos Musik? - Ja, er hört Musik.	
a) Frau Weiß - arbeiten	c) ihr - lernen	e) ihr - trinken - Saft
b) Peter - reden	d) du - studieren	f) Eva und Lisa - tanzen

Übung 2

Ergänzen Sie.	
a) Du lernst doch Deutsch, oder?	- Ja, <u>lerne</u> Deutsch.
b) Du gehst doch jetzt nach Hause, oder?	- Ja, nach Hause.
c) Carlos lernt doch auch Deutsch, oder?	- Ja, auch Deutsch.
d) Maria kommt doch aus Italien, oder?	- Ja, aus Italien.
e) Ihr studiert doch in München, oder?	- Ja, in München.
f) Eva und Max wohnen doch in Köln, oder?	- Ja, in Köln.

Übung 3

Ergänzen Sie.		
a) Herr Schneider wohn in München	. <u>Er</u> ist Lehrer.	
b) Herr Schneider trinkt Wasser.	trinkt kein Bier.	
c) Wohnt Herr Schneider in München?	- Ja,	in München.
d) Was Herr Schneider von Be	ruf?	Lehrer.
e) Wie heißt die Frau?	Frau Berg.	
f) Frau Berg in Köln	ist Reporterin.	
g) Wo Frau Berg?	in Köln.	
h) Was ist von Beruf?	Reporterin.	

Beispiel: Wo wohnt Carlos? - <u>Er</u> wohnt in Rom.				
a) Wie heißt die Studentin? heißt Maria.				
b) Was trinkt Herr Klein? trinkt Orangensaft.				
c) Was studieren Max und Anna? studieren Jura.				
d) Wo wohnt ihr? wohnen in Passau.				
e) Was bist du von Beruf?bin Reporter.				



Grammatik A1

1.3. Wortstellung: Aussagesatz / Fragesätze

Aussagesatz: Maria kommt aus Rom. Information, Erklärung etc.

Fragesatz ohne Fragewort: Kommt Maria aus Rom? Ja / Nein - Frage

Fragesatz mit Fragewort: Woher kommt Maria? Frage nach bestimmter Information

- Aussagesatz

Position II

Maria	kommt	aus Rom.
Aus Rom	kommt	Maria

Übung 1

Beispiel: Wir lernen Deutsch. > Deutsch lernen wir.	
a) lch komm morgen.	d) Wir trink Saft.
b) Maria studier Informatik.	e) Ihr studier in Passau.
c) Du wohn in Passau.	f) Carlos kauf Obst.

Übung 2

Beispiel: wohnen Clara - in Wien Clara wohnt in Wien > In Wien wohnt Clara.						
a) hören	wir - Musik	e) kommen	Dora - aus Ungarn			
b) reisen	Max und Eva - nach Irland	f) schreiben	ich - eine SMS			
c) kaufen	wir - Brot	g) studieren	Lena - in Wien			
d) arbeiten	Herr Berg - in München	h) sein	du - zu Hause			

- Fragesatz mit Fragewort - W-Fragen

Anna studiert Medizin.

WerstudiertMedizin?> Anna.WasstudiertAnna?> Medizin.Wieheißtdie Studentin?> Anna.

Beispiel: Was machst du? - Ich lerne Deutsch.
a) kauft Brot? - Carlos Brot.
b) heißt die Lehrerin? - Sie Frau Lehmann.
c) trinkt Paul? - Paul Bier.
d) wohnt in Passau? - Peter und Maria in Passau.
e) studiert ihr? studieren Jura.
f) lernt Deutsch? - Wir Deutsch.
g) alt ist Thomas? 20 Jahre alt.
h) spät ist es? - Es jetzt 12:00 Uhr.



Wo bist du?

Wohin gehst du? > Wo gehst du hin?

Woher kommst du? > Wo kommst du her?

wo? ●
in Ägypten

wohin?
nach Ägypten

woher? **<**von zu Hause

wohin?

nach Hause



Übung 4

Ergänzen Sie.		
	a) ist das? kauft Käse? kauft Peter Käse? komm_ der Käse?	Das ist Käse.Peter kauft Käse.Im Supermarkt.Aus Frankreich.
Another Orangen Saft	b) ist das? ?	- Das ist Eva trink Im Supermarkt Spanien.
	c) ist das? kauf Brot? kauf Paul und Maria Brot?	- Das Brot.- Paul und Maria kauf Brot.- Im Supermarkt.
	d) ist das??? komm der?	- Das Du trink Aus Italien.

wo?	Max wohn	Wien.	Lisa arbeit	Hause.	Wir studier	Zürich.
wohin?	Wir reis	Rom.	Du flieg	Japan.	Jana geh	Hause.
woher?	Ich komm	Hause.	Ihr komm	Syrien.	Hatem komm	Kairo.

Ergänz	zen Sie: wo - wohin - woher	
a)	studierst du?	d) kommst du?
b)	gehst du?	e) arbeitest du?
c)	wohnst du?	f) bist du?





- Fragesatz ohne Fragewort - Ja / Nein-Fragen

Position I

Arbeitest du in Passau? - Ja, ich arbeite in Passau.

Fragen ohne Fragewort: Verb > Position I

Übung 6

Beispiel: Bist du Student*in? Trinkt ihr Tee?	Ja, <u>ich bin Student*in.</u> Ja, <u>wir trinken Tee.</u>		
a) Fragst du Lisa?	g) Studiert ihr in Wien?		
b) Reist du nach Italien?	h) Lernt ihr Deutsch?		
c) Arbeitest du mit Hatem?	i) Redet ihr mit Paul?		
d) Tanzt du gern?	j) Wohnt ihr in Passau?		
e) Kaufst du Butter?	k) Fliegt ihr nach Paris?		
f) Gehst du nach Hause?	I) Seid ihr zu Hause?		

Übung 7

Beispiel: Bestellst du Tee?	(Kaffee)	> Nein, ich bestelle Kaffee.
a) Trinkt ihr Cola?	(Orangensaft)	
b) Arbeitest du in Berlin?	(Köln)	
c) Kommt ihr aus Österreich?	(Spanien)	
d) Antwortest du?	(nicht)	
e) Geht ihr ins Kino?	(nach Hause)	
f) Kaufst du Käse?	(Wurst)	
g) Studiert ihr in Wien?	(Passau)	
h) Fliegst du nach Tokio?	(Kairo)	

Studierst du?
Und du? Studierst du auch?

+ Ja, ich studiere.- Nein, ich studiere nicht.

Studierst du nicht?
Und du? Studierst du nicht?

+ Doch, ich studiere.- Nein, ich studiere nicht.

Antworten Sie auf die Fragen.	
a) Studiert Maria Mathematik?	+ Ja,
b) Kommt Carlos aus London?	- Nein,
c) Reist du nach England?	+
d) Lernst du nicht Deutsch?	+
e) Kommst du nicht aus Tokio?	
f) Gehst du nach Hause?	
g) Trinkst du Tee?	+
h) Arbeitest du nicht in München?	
i) Gehst du ins Kino?	
j) Studieren Robert und Eva Jura?	+



Lektion 2

2.1. Starke Verben

Ich fahre nach München. - Wohin fährst du? (a > ä) Ich lese Zeitung. - Was liest du? (e > i / ie)

schwa	ach (regulär)	stark	(irregulär)	schwa	ch (regulär)	stark	(irregulär)
ich	fr a ge	ich	f a hre	ich	l e rne	ich	l e se
du	fr a gst	du	f ä hrst	du	l e rnst	du	l ie st
er / sie / es	fr a gt	er / sie / es	f ä hrt	er / sie / es	le rnt	er / sie / es	l ie st
wir	fr a gen	wir	f a hren	wir	l e rnen	wir	l e sen
ihr	fr a gt	ihr	f a hrt	ihr	lernt	ihr	l e st
sie / Sie	fr a gen	sie / Sie	f a hren	sie / Sie	l e rnen	sie / Sie	l e sen

	a > ä	
braten	ich brate	- du br ä tst
fahren	ich fahre	- du f ä hrst
halten	ich halte	- du h ä ltst
schlafen	ich schlafe	- du schl ä fst
tragen	ich trage	- du tr ä gst
waschen	ich wasche	- du w ä schst
	e > i	
essen	ich esse	- du isst
geben	ich gebe	- du g i bst
helfen	ich helfe	- du hilfst
nehmen	ich nehme	- du nimmst
sprechen	ich spreche	- du sprichst
treffen	ich treffe	- du triffst
	e > ie	
lesen	ich lese	- du l ie st
sehen	ich sehe	- du s ie hst
	au > ä u	
laufen	ich laufe	- du l äu fst

Übung 1

Beispiel: Schreibt Peter? (reden)

Peter schreibt nicht, er redet.

- a) Trinkt Inge? (essen)
- b) Lernt Christian? (schlafen)
- c) Geht Lena? (laufen)
- d) Arbeitet Klaus? (Zeitung lesen)
- e) Bleibt Claudia? (nach Hause fahren)

Übung 2

Beispiel: Ich schlafe lange. - Carlos - nicht lange Carlos schläft nicht lange.

- a) Ich fahre nach München. Eva nach Bremen
- b) Ich spreche langsam. du schnell
- c) Ich lese Zeitung. Max ein Deutschbuch
- d) Ich trage braune Schuhe. Sandra schwarze Schuhe
- e) Ich esse Kuchen. Pavel Obst
- f) Ich helfe Peter. du Julia
- g) Ich laufe nicht schnell. Laura auch nicht schnell

schwache Verben (mit -t oder -d)

war t en	ich warte	du warte st	er / sie / es wart e t	wir warten	ihr wart e t	sie / Sie warten
re d en	ich rede	du red e st	er / sie / es red e t	wir reden	ihr red e t	sie / Sie reden
starke Verben (mit -t oder -d)						
hal t en	ich halte	du h ä ltst	er / sie / es h äl t	wir halten	ihr halt e t	sie / Sie halten

Übung 3

Beispiel: Ich wohne in Passau. Und du? Wohnst du auch in Passau?

- a) Ich lese viel. Und du?

 e) Ich laufe im Park. Und du?
- b) Ich esse gerne Eis. Und du? f) Ich fahre Fahrrad. Und du?
- c) Ich schlafe lange. Und du? g) Ich nehme eine Pizza. Und du?
- d) Ich helfe Klaus. Und du? h) Ich spreche mit Max. Und du?



Grammatik A1 2

2.2. Nomen und Artikel - Nominativ Bestimmte Artikel

Der Student wohnt in Passau.

Die Reporterin wohnt in Köln.

Das Mädchen wohnt in München.

Die Studenten lernen Deutsch.

maskulin

feminin

die

das

Nomen (Substantive) immer groß schreiben!

Lernen Sie die Nomen immer mit Artikel!

Übung 1

Kennen Sie die Artikel?		
a) H otel	e) St ift	i) S upermarkt
b) B ier	f) Flasche	j) K ino
c) M ilch	g) B rot	k) Freund
d) O rangensaft	h) S chule	I) P rofessorin

Personennamen, Städtenamen etc. > meist kein Artikel (Paul, München, Italien)

generell: Bier, Milch, Brot, Käse, Musik

- > Paul trinkt Bier. / Ich höre Musik
- bestimmt: das Bier, die Milch, das Brot, der Käse, die Musik
- > Paul trinkt das Bier. / Ich höre die Musik.

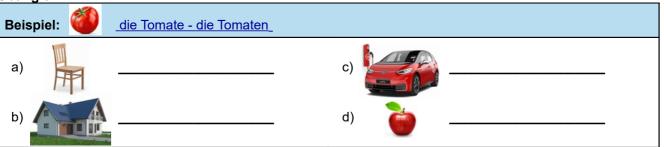
Plural

Ø	das Fenster	die Fenster
••+ Ø	der Mantel	die M ä ntel
е	das Brot	die Brot e
•• + e	die Hand	die H ä nd e
-er	das Kind	die Kind er
•• + er	das Buch	die B ü ch er
[n/e]n	die Übung	die Übung en
	die Tasche	die Tasche n
	die Ärztin	die Ärztin nen
-s	das Auto	die Auto s

Kaffee, Tee, Milch, Wasser, Schnee, Musik, Ruhe etc. > meist kein Plural

Übuna 2

<u> </u>			
Beispiel: das Brot - die Brote			
a) Lehrer	- die	e) Schule	- die
b) Übung	- die	f) Stadt	- die
c) Frage	- die	g) Baum	- die
d) Fahrrad	- die	h) Beruf	- die







Unbestimmte Artikel

Baum > maskulin eine Uhr feminin > Buch ein neutral

ein eine ein

Was ist das? - Das ist ein Baum.



Bücher > Plural

Was ist das? - Das sind Bücher.

Übung 4

Beispiel: Was ist da	as? (Tisch) Das ist ein Tisch.		
a) (Stuhl)	d) (Stifte)	g) (Jacke)	j) (Deutschbücher)
b) (Tasche)	e) (Tasse)	h) (Äpfel)	k) (Blumen)
c) (Mappe)	f) (Computer)	i) (Tür)	I) (Schuhe)

Unbestimmt Plural: kein Artikel

Negation

Negation mit "nicht"

Liest du? Lernst du Spanisch? Studierst du Jura? Kennst du Lisa? Tanzt du gern? Wohnst du in Berlin? Trinkst du das Wasser?

- Nein, ich lese nicht.
- Nein, ich lerne nicht Spanisch. - Nein, ich studiere nicht Jura. - Nein, ich kenne Lisa nicht. - Nein, ich tanze **nicht** gern. - Nein, ich wohne nicht in Berlin.

- Nein, ich trinke das Wasser nicht.

Negation mit "kein"

Ist das ein Apfel? Ist das eine Orange? Ist das ein Brot? Sind das Äpfel?



- Nein, das ist kein Apfel.
- Nein, das ist keine Orange.
- Nein, das ist kein Brot.
- Nein, das sind keine Äpfel.

Übung 5

Beispiel: Lebst du in Köln?	- Nein, ich lebe	nicht in Köln.	
a) Reist du nach Hamburg?	- Nein,	d) Bist du krank?	- Nein,
b) Kommt Carlos aus Rom?	- Nein,	e) Gehst du ins Kino?	- Nein,
c) Besuchst du Klaus?	- Nein,	f) Lernt Carlos viel?	- Nein,

Getränke und Speisen oft ohne Artikel > Negation: kein

Übuna 6

obuing o		
Ergänzen S	Sie.	
	ist das? Ist das Brot?	
	Nein, das ist kein Das ist	
	ist das? lst Suppe?	A
	Nein, das Suppe. Das	
	ist ? das Milch?	
	Nein, das Milch. Das ist	a) jan
	Was	
	Nein, das Das ist	·



Grammatik

2.3. Anrede

Peter, wo wohnst du? Herr Maier, wo wohnen Sie? Mark und Robert, wo wohnt ihr? Herr und Frau Müller, wo wohnen Sie?

familiär Singular - du Plural - ihr offiziell Singular - Sie Plural - Sie

Ubung 1	
Ergänzen Sie.	
a) Ich frage Carlos:	c) Ich frage Anna und Maria:
Wie heiß?	Wie heiß ?
Lern Deutsch?	Studier in Passau?
Komm aus Madrid?	Lern Deutsch?
Wohn in Passau?	Komm aus Italien?
Trink Bier?	Trink Wein?
b) Ich frage Frau Mayer:	d) lch frage Frau Müller und Frau Berg:
Wie heiß?	Wo wohn ?
Arbeit in Berlin?	Fahr nach Frankfurt?
Komm aus Köln?	Lern Deutsch?
Wohn in Dresden?	Geh ins Kino?
Trink Wein?	Trink Bier?
Übung 2	
Maria fragt:	
a) Was studier, Robert?	e) Wohn in München, Frau Klein?
b) Arbeit in München, Herr Berg?	f) Lern auch Englisch, Peter?
c) Trink Wein, Carlos?	
· — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	g) Komm, Papa?
d) Hallo Anna, hallo Eva! Komm ?	h) Herr und Frau Moor, haben Zeit?
Übung 3	
Ergänzen Sie die Sätze.	
a) Peter frag Julia: "Studier Mathematik?"	
b) Der Reporter frag Frau Weiß: "Wie heiß	?"
c) Du frag Maria: "Geh ins Kino?"	
d) Paul fragt Max und Julia: "Was mach morg	en?"
e) Der Professor fragt Carlos und Peter: "Woher komm_	
_	¹
f) Ich frage Max und Robert: "Spiel Fußball?"	
g) Du frag die Touristen: "Komm aus Wien	?"
Übung 4	
Ergänzen Sie die Pronomen.	
Herr Klein: Entschuldigen, sind nicht a	us England?



Carlos:

Herr Klein: Carlos:

Herr Klein:

Carlos: Herr Klein: Nein, ____ komme aus Spanien.

komme aus Meran. Ach, ____ kommen aus Italien.

Ach so! Kommen ____ aus Malaga?

komme aus Norditalien.

Nein, _____ komme aus Madrid. Und woher kommen _____?



Lektion 3

3.1. Nomen - Genusregeln

der	d i e	das
männliche Personen und Tiere der Kollege, der Löwe	weibliche Personen und Tiere die Studentin, die Katze	
männliche Berufe der Arzt	weibliche Berufe die Ärztin	
Monate, Tage, Tageszeit* der Mai, der Montag, der Morgen	oft: Gemüse, Obst die Tomate, die Birne	-chen, -lein das Mädchen, das Tischlein
-or	-ei	-ment
der Motor	die Bäckerei	das Appartement
-en	-ung, -heit, -keit, schaft	-um
der Garten	die Zeitung, die Krankheit, die Mannschaft	das Zentrum
-ismus	-tät, -ion, -ik, -ur	Infinitiv + das
der Tourismus	die Aktion	das Lernen

^{*} aber: die Nacht

Übung 1

Obung 1		
Sortieren Sie.		
Onkel Wohnung Wagen Le	ehrerin Tischchen Nachbar Brötchen Freu	ndin Mai
Zeitung Professor Polizei	Datum Information Packung Reporterin N	Metzgerei Natur
Musik Mittwoch Opa Optin	mismus Gesundheit Dokument Monitor F	abrik Wirtschaft
der (mask.)	die (fem.)	das (neutr.)
Onkel,		

Endung -en > Schreiben Sie die Artikel.

1. Nomen auf **-en** (meist mask.): der Wagen / der Ofen

2. z. T. für Plural (oft mask. oder fem.): der Student > die Studenten / die Tür > die Türen

3. Infinitiv als Nomen (neutr.): lernen > das Lernen

Achtung: Manchmal gibt es mehr Möglichkeiten:

z. B. Reisen >> das Reisen (Infinitiv als Nomen) / die Reisen (Pl. von die Reise)

Sortieren Sie.				
Jacken Essen Übungen Norden Augen Tanzen Kuchen Hosen Lesen Regen				
Taschen Garten Krankheiten Schinken Leben Antworten Sprechen Birnen Braten				
der (mask. Nomen) das (Infinitiv als Nomen) die (Plural)				
Jacken,				



3.2. Nomen - Komposita

der Kaffee + die Maschine

> **die** Kaffee<u>maschine</u>

Grundwort

Übung 1

Schreiben Sie den Artikel und markieren Sie das Grundwort. Beispiel: der Computerkurs			
a) Wörterbuch	e) Campingbus		
b) Staubsauger	f) Wasserkocher		
c) Videorecorder	g) Mineralwasser		
d) Mittagessen	h) Kühlschrank		

die Übung + s + das Buch
die Orange + n + der Saft
das Kind + er + der Garten

> das Übungsbuch
> der Orangensaft
> der Kindergarten

Grundwort

Übung 2

Bilden Sie Nomen.				
a)	Sonne + Schirm	>		
b)		>		
c)	_ Blume + Vase	>		
d)	Beruf + Schule	>		
e)	_ Wort + Buch	>		

hoch + das Haus > das Hoch<u>haus</u>
Grundwort

Übung 3

Bilden Sie Nomen.		
a) schwarz + Brot	>	
b) groß + Stadt	>	
c) frisch + Milch	>	
d) klein +Kind	>	
e) alt + Papier	>	

Was passt zusammen?		
a) waschen _	Wort	
b) fragen	Haus	
c) spielen	Büro	
d) kaufen	Maschine	die Waschmaschine
e) reisen	Weg	
f) tanzen	Kurs	
g) gehen	Platz	



3.3. Adjektiv



Ist das Auto neu? - Nein, es ist alt.

Übung 1

Beispiel: Buch - dick <u>lst das Buch dick? - Ja, es ist sehr dick.</u>				
a) Haus - klein	e) Laptop - teuer	i) Tee - heiß		
b) Frage - schwierig	f) Miete - hoch	j) Musik - laut		
c) Getränke - kalt	g) du - krank	k) Äpfel - sauer		
d) Peter - faul	h) Bananen - billig	l) Paul und Eva - müde		

Übung 2

Beispiel: Ist der Film interessant? - Nein, er ist langweilig.				
a) Ist das Wasser warm?	g) Ist das Auto langsam?	m) lst das Brot alt?		
b) Ist die Milch billig?	h) Ist das Wetter gut?	n) Ist der Mann alt?		
c) Ist die Prüfung einfach?	i) Ist die Übung schwierig?	o) lst das Fahrrad alt?		
d) lst Paul gesund?	j) Sind die Kinder leise?	p) Ist die Antwort richtig?		
e) Ist die Studentin faul?	k) Ist der Apfel süß?	q) lst das Ei hart?		
f) Ist der Herr verheiratet?	I) Ist die Jacke teuer?	r) Bist du krank?		

Farben



schwarz	grau		weiß
hell-	-	dun	kel-
hellblau	-	dunk	kelblau
hellrot	-	dunk	celrot
hellgrün	-	dunk	kelgrün

Beispiel: Welche Farbe hat eine Kirsche? - <u>Sie ist rot</u>			
a) Welche Farbe hat eine Gurke?			
b) Welche Farbe hat eine Banane?			
c) Welche Farbe hat eine Tomate?			
d) Welche Farbe hat der Ozean?	-		
e) Welche Farbe hat Milch?			
f) Welche Farbe hat Kaffee?			
g) Welche Farbe hat Orangensaft?			
h) Welche Farbe hat Blut?			



Grammatik A1 :

Lektion 4

4.1. Nicht trennbare und trennbare Verben

Nicht trennbare Verben

Peter **be**kommt ein Schnitzel. > **be**kommen > nicht trennbar

be-, emp-, ent-, er-, ge-, ver-, zer- sind nicht trennbar

Übung 1

Beispiel: besuchen - Max - die Tante Max besucht die Tante.			
a) bezahlen - du - die Rechnung	f) genießen - du - die Freizeit		
b) beginnen - der Kurs - am Montag	g) verstehen - ich - das Problem		
c) empfehlen - ich - das Steak	h) vergessen - Paul - die Hausaufgabe		
d) entlassen - die Firma - viele Arbeiter	i) verdienen - Karl - viel Geld		
e) erklären - Lehrer - die Grammatik	j) zerreißen - Maria - die Notiz		

Trennbare Verben

Der Zug kommt um 18.00 Uhr an. > ankommen > trennbar

ab-, an-, auf-, aus-, ein-, mit-, her-, vor-, zu-, zurück- sind trennbar

Übung 2

Beispiel: abschließen - du - die Tür <u>Du schließt die Tür ab.</u>		
a) abfahren - der Bus - in 10 Minuten	f) einladen - ich - Peter - ins Kino	
b) ankreuzen - du - die richtige Antwort	g) herstellen - Siemens - Waschmaschinen	
c) aufstehen - er - um 7.00 Uhr	h) vorlesen - die Studentin - das Referat	
d) aussteigen - ich - in Frankfurt	i) zumachen - du - die Tür	
e) ankommen - der Zug - um 20.30 Uhr	j) zurückgeben - er - das Buch	

Setzen Sie die Verben ein. Beispiel: Ich <u>rufe</u> Anna <u>an</u> .									
	abfahren	ausfüllen	einkaufen	mitfahren	einladen	vorlesen	zurü	ckkommen	zuhören
	anrufen	bekommen	erklären	vergessen	bestellen	ankreuz	en	aussteigen	
a) Du im Supermarkt			i) Ja	na o	den Ki	ndern eine G	Geschichte		
b) Wir morgen nicht nach München			j) lcł	າ	_ Tee	mit Zitrone.			
c) lch dich zum Essen			k) Na	adja	_ mor	rgen aus Rur	mänien		
d) Klaus morgen Besuch.			I) W	ir	_ die	richtige Antw	vort		
e) Der Zug in fünf Minuten			m) De	er Lehrer		_ die Gramm	natik.		
f	f) Wir dem Lehrer im Deutschkurs			. n) Ev	/a	of	ft Termine.		
g	g) Paul an der nächsten Station			o) Ma	aria	da	s Formular _	·	





4.2. Nomen und Artikel - Akkusativ

Viele Verben haben ein Akkusativobjekt.

Elena isst **den Kuchen**.
Subjekt Prädikat <u>Objekt / Akkusativ</u>

Bestimmte Artikel

Subjekt	Prädikat	Objekt (Akk.)
Elena	isst	den Kuchen.
Paul	kennt	die Lehrerin.
Ich	trinke	das Mineralwasser.
Wir	lesen	die Bücher.

maskulin feminin neutral Plural





Übung 1

Beispiel: Lehrer - fragen <u>Ich frage den Lehrer.</u>						
a) Koffer - packen	d) Miete - bezahlen	g) Termin - aufschreiben	j) Text - vorlesen			
b) Fenster - schließen	e) Problem - verstehen	h) Schuhe - anziehen	k) Kollegin - anrufen			
c) Freunde - treffen	f) Leute - kennen	i) Formular - ausfüllen	I) Handy - aufladen			

Unbestimmte Artikel

Subjekt	Prädikat	Objekt (Akk.)		
Ich	esse	einen Salat.	maskulin	einen
Du	bestellst	eine Suppe.	feminin	eine
Eva	hat	ein E-Bike.	neutral	ein
Wir	kaufen	Orangen.	Plural	

Obung 2				
Beispiele: fragen nehmen	Du <u>fragst</u> Ich <u>nehme</u>	Akkusat (b) <u>den</u> (u) <u>einen</u>	ivobjekt Lehrer Tomatensalat.	(b) > bestimmt (u) > unbestimmt
b) bezahlen I c) buchen Mar d) braten Ka e) kennen I f) kaufen I	arl ch hr	(b) (b) (u) (b) (u)	Großvater. Fahrkarte. Reise. Steak. Professor. Deutschbuch.	
h) brauchen E i) trinken lo j) verstehen k) zählen W l) bestellen	/ir	(b) (u) (b) (b) (u) (b)	Wörter. Wörterbuch. Orangensaft. Wort nicht. Stühle. Mineralwasser. Zeitung.	
n) essen lo o) sehen E p) tragen Ev q) treffen lo r) haben E	ch Du	(u) (u) (b) (b) (u) (b)	Erdbeeren. Film. Tasche. Freunde. Sonnenbrille. Hausaufgabe.	





bestimmter Artikel - unbestimmter Artikel - kein Artikel

Kaufst du den Mantel hier? - Ja, ich kaufe den Mantel.

> definiert > bestimmter Artikel

Trinkst du eine Tasse Tee? - Ja, ich trinke eine Tasse Tee.

> nicht definiert, Menge > unbestimmter Artikel

Isst du gern **Gemüse**? - Ja, ich esse gern **Gemüse**.

> Speisen / Getränke allgemein > oft kein Artikel

Isst du gerne Kuchen? - Hast du einen Kuchen für mich? - Ja, der Kuchen ist von meiner Mutter.

Ich esse einen Apfel. - Was isst du? - Einen Apfel esse ich.
S P O P S

Mengen Tee > eine Tasse Tee Milch > ein Glas Milch Toast > eine Scheibe Toast Kuchen > ein Stück Kuchen Schokolade > eine Tafel Schokolade

Apfelsaft > eine Flasche Apfelsaft

Übung 3

Beispiele: Erdnüsse ein Glas Wasser der Text hier	Ich esse Erdnüsse - Was isst du? - Erdnüsse esse ich. Ich trinke ein Glas Wasser Was trinkst du? - Ein Glas Wasser trinke ich. Ich lese den Text hier Was liest du? - Den Text hier lese ich.				
,	d) die Zeitung hier	g) ein Stück Kuchen	j) Orangensaft		
	e) Trauben	h) der Döner hier	k) der Salat hier		
	f) ein Teller Suppe	i) eine Portion Eis	l) eine Tafel Schokolade		

Artikel - Negation

Möchtest du einen Apfelsaft? Isst du eine Gemüsesuppe? Kaufst du ein Notebook? Hast du Probleme? Nein, ich möchte jetzt **keinen** Apfelsaft. Nein, ich esse jetzt **keine** Gemüsesuppe. Nein, ich kaufe jetzt **kein** Notebook. Nein, ich habe jetzt **keine** Probleme. maskulin feminin neutral Plural keinen keine kein keine

Übung 4

Beispiel: Tee Trinkst du Tee? - Nein danke, ich trinke jetzt keinen Tee.						
a) ein Stück Kuchen	e) ein Steak	i) ein Sandwich	m) ein Apfel			
b) ein Eis	f) Kirschsaft	j) Mineralwasser	n) Erdbeeren			
c) eine Pizza	g) eine Orange	k) eine Kiwi	o) Milchkaffee			
d) Pommes	h) Erdnüsse	I) Gurkensalat	p) ein Burger			

haben Ich habe einen Wagen. Du hast einen Wagen. Lena hat einen Wagen. Theo einen Wagen. hat Wir haben einen Wagen. Ihr habt einen Wagen. Max und Paul haben einen Wagen.

Beispiel: Uhr - ich	Leider habe ich keine Uhr.		
a) Urlaub - ihr	c) Garten - wir	e) Auto - du	g) E-Bike - ihr
b) Notebook - du	d) Zeit - Lena	f) Stift - ich	h) Informationen - Theo



Grammatik A1 2

4.3. Personalpronomen - Akkusativ

"Hallo Anna! Besuchst du Peter?" "Ja, ich besuche **ihn**." "Kennst du Maria?" "Ja, ich kenne **sie**."

Isst du den Kuchen hier? - Ja, ich esse ihn. maskulin Trinkst du die Milch hier? - Ja, ich trinke sie. feminin Liest du das Buch hier? - Ja, ich lese es. neutral Kaufst du die Erdbeeren hier? - Ja, ich kaufe sie. Plural

Übung 1

Beispiel: "Wer bekommt	das Steak?" - "Icl	n bekomme <u>es</u> ."	
a) "Wer bekommt	_Suppe?"	- "Ich bekomme"	
b) "Wer bekommt	_Salat?"	- "Ich bekomme"	
c) "Wer bekommt	Kotelett?"	- "Ich bekomme"	
d) "Wer bekommt	Eis?"	- "Ich bekomme"	
e) "Wer bekommt	_Kaffee?"	- "Ich bekomme"	

Nominativ	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie, Sie
Akkusativ	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie, Sie

Übung 2

Subjekt Objekt (Akk.) Subjekt Objekt (Akk.) Beispiel: Ich kenne Maria , aber <u>sie</u> kennt <u>mich</u> nicht.	
a) Du kennst den Professor, aber kennt nicht. b) Maria kennt den Lehrer, aber kennt nicht.	
c) Wir kennen Arnold Schwarzenegger, aber kennt nicht. d) Ihr kennt mich, aber kenne nicht.	
e) Das Mädchen kennt Paul, aber kennt nicht. f) Herr Meier kennt Frau Schneider, aber kennt nicht. g) Frau Berg kennt dich, aber kennst nicht.	

Übung 3

Beispiel: der Kaffee - Trinken Sie den Kaffee hier? - Nein, ich trinke ihn nicht.							
a) Sal	lat	d)	Bier	g)	Zeitung	j)	Tee
b) Sai	ndwich	e)	Erdbeeren	h)	Mineralwasser	k)	Buch
c) Mile	ch	f)	Apfelsaft	i)	Suppe	I)	Kuchen

Beispiel: Kaffee - <u>Mögen Sie Kaffee? - Nein, ich mag</u> keinen Kaffee.						
a) Erdbeereis	c) Tomatensuppe	e) Schokolade	g) Salami			
b) Kakao	d) Apfelsaft	f) Bier	h) Pommes			





Lektion 5

5.1. Possessivartikel



Ist das **deine** Kamera? - Ja, das ist **meine** Kamera.

	maskulin	feminin	neutral	Plural
Nominativ	mein	mein e	mein	mein e
Akkusativ	mein en	mein e	mein	mein e

Übung 1

Beispiele: <u>Mein</u> Wohn Subjekt	zimmer ist ziemlich klein.	Ich besuche <u>meinen</u> Onkel. Akkusativobjekt		
a) lch bringe	Fahrrad in die Garage.	h) Ich suche	Socken.	
b) Onkel	fährt morgen nach Köln.	i) lch möchte	Computer verkaufen.	
c) Ich treffe morgen	Kollegin.	j)	Freundin sucht einen Job.	
d) lch muss	Zimmer aufräumen.	k)	Rucksack liegt hier.	
e) Eltern	fahren in Urlaub.	I) Ich muss	Schuhe putzen.	
f) Bleisti	ft ist weg.	m) lch finde	Kugelschreiber nicht.	
g) lch will	Großvater einladen.	n)	Auto ist sehr teuer.	

Ich habe ein Fahrrad.	Das ist	mein	Fahrrad.
Du hast eine Uhr.	Das ist	deine	Uhr.
Peter hat einen Computer.	Das ist	sein	Computer.
Anna hat ein Tablet.	Das ist	ihr	Tablet.
Das Kind trägt eine Mütze.	Das ist	seine	Mütze.
Wir haben eine Wohnung.	Das ist	unsere	Wohnung.
Ihr habt ein Auto.	Das ist	euer	Auto.
Die Gäste holen das Gepäck.	Das ist	ihr	Gepäck.

Achtung!

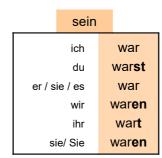
	maskulin	teminin	neutrai	Piurai
Nominativ	euer	eure	euer	eure
Akkusativ	eur <mark>en</mark>	eure	euer	eure

<u> </u>							
Beispiel: Ich besuche <u>meine</u> Tante.							
a) Wir besuchen	Eltern.	h) Sie treffen	Freunde.				
b) Paul fragt	Vater.	i) Wir räumen	Wohnung auf.				
c) Eva sieht morgen	Onkel.	j) Max zählt	_ Geld.				
d) Ihr ladet	Tante ein. ! [e]	k) Eva trifft heute Abend	Geschwister.				
e) Du räumst	Zimmer auf.	I) Kennst du	Nachbarin?				
f) Trifft Amira	Freundin?	m) Wir holen	_ Gepäck.				
g) Besucht ihr	Großvater?![e]	n) Ihr bezahlt	Rechnung. ! [e]				



5.2. Präteritum (Imperfekt) - haben / sein

ich hatte hattest er / sie / es hatten hattet sie / Sie hatten



Übung 1

Beispiel: Hatte er keine Zeit?	
a) du gestern im Kino?	g) du krank?
b) ihr Besuch?	h) Sie letzte Woche in Köln?
c) er in Urlaub?	i) der Film interessant?
d) du Urlaub?	j) ihr schon in der neuen Disko?
e) ihr mit dem Essen zufrieden?	k) du viel Arbeit?
f) Sie Probleme?	I) du schon bei Klaus?

5.3. Zeitadverbien



Übuna 2

Obully 2	
Beantworten Sie die Fragen. Beispiele: Trinkst du keinen Tee? - oft Trinkst du keinen Kaffee? - nie Trinkst du Cola? - manchmal	- <u>Doch, ich trinke oft Tee.</u> - <u>Nein, ich trinke nie Kaffee.</u> - <u>Ja, ich trinke manchmal Cola.</u>
a) Gehst du manchmal ins Kino? > ab und zu	h) Spielst du Karten? > hin und wieder
b) Isst du kein Obst? > oft	i) Fährst du nie mit dem Fahrrad? > nie
c) Spielst du oft Fußball? > selten	j) Isst du nie Fleisch? > oft
d) Kaufst du keinen Käse? > manchmal	k) Fährst du nie mit dem Bus? > ab und zu
e) Hörst du zu Hause Musik? > ständig	I) Gehst du oft in die Disko? > fast nie
f) Trinkst du keinen Alkohol? > nie	m) Liest du immer die Zeitung? > kaum
g) Gehst du oft ins Café? > kaum	n) Lernst du die Wörter nicht? > immer

Beispiel: kaufen - Wein Kaufst du manchmal Wein? - Ja, ich kaufe hin und wieder Wein.						
a) fahren - mit dem Bus	d) trinken - Bier	g) reisen - nach Spanien				
b) essen - Obst	e) lesen - Zeitung	h) bestellen - Tee				
c) tragen - Jeans	f) nehmen - Whisky	i) fliegen - in Urlaub				



Lektion 6

6.1. Nomen und Artikel - Dativ

bestimmte Artikel

		i	kt (Dativ)	Obje	Prädikat	Subjekt
		maskulin	Großvater.	dem	danke	Ich
		feminin	Reporterin.	der	antwortest	Du
		neutral	Mädchen.	dem	hilft	Er
-n	den	Plural	Leuten.	den	helfen	Wir

unbestimmte Artikel

Subjekt	Prädikat	Objek	t (Dativ)			
Ich	danke	einem	Freund.	maskulin	einem	
Du	antwortest	einer	Journalistin.	feminin	einer	
Er	gratuliert	einem	Mädchen.		einem	
Wir	helfen		Leuten.	Plural		-n

Übung 1

Obuily i		<u> </u>	
	Subjekt: Person	Dativobjekt: Person	
Beispiel: helfen	Du <u>hilfst</u>	<u>dem</u> Onkel	
a) antworten	Paul	Professor.	
b) danken	Er	Tante.	
c) glauben	lch	Reporterin.	
d) gratulieren	Du	Onkel.	
e) vertrauen	Er	Großvater.	
f) verzeihen	lch	Freund.	
g) zuhören	Der Student	Professorin	·
Übuna 2			

Obuilg 2				
	Subjekt: Sache (unpers.) Dativobjekt: Person		bjekt: Person	
Beispiel: gehören	Das Haus	<u>gehört</u>	<u>dem</u>	Onkel.
a) schmecken	Das Eis _			Kindern.
b) gehören	Das Buch _			Lehrer.
c) gefallen	Die Musik _			Studentin
d) passen	Die Jacke _			Mädchen.

Position I	Position II	Position III
Das Essen	schmeckt	den Leuten
Den Leuten	schmeckt	das Essen

Bilden Sie Sätze mit gehören - schmecken - gefallen . Beispiel: Haus - Onkel <u>Das Haus gehört dem Onkel</u> oder <u>Dem Onkel gehört das Haus.</u>				
a) Pizza - Kinder	d) Wein - Gäste	g) Bücher - Studenten		
b) Jacke - Großvater	e) Wagen - Chef	h) Erdbeeren - Mädchen		
c) Film - Studentin	f) Hund - Nachbarin	i) Bilder - Touristen		



6.2. Pronomen - Dativ

Personalpronomen



Maria telefoniert mit Robert.

Hört Maria Robert zu?

Ja, sie hört **ihm** zu.

Hört Robert Maria zu?

Ja, er hört **ihr** zu.



Nominativ	ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie, Sie
Akkusativ	mich	dich	ihn	sie	es	uns	euch	sie, Sie
Dativ	mir	dir	ihm	ihr	ihm	uns	euch	ihnen, Ihnen

Glaubst du mir? - Ja, ich glaube dir. / Glaubst du uns? - Ja, ich glaube euch.

Übung 1

	Spang i				
Beispiel: Glaubst du der Studentin? Nein, ich glaube ihr nicht.					
	a) Antwortest du Peter?	d) Glaubst du Max und Maria?	g) Verzeihst du uns?		
	b) Dankst du den Leuten?	e) Hörst du uns zu?	h) Gratulierst du Maria?		
	c) Vertraust du Eva?	f) Hilfst du Paul?	i) Hörst du Klaus zu?		

Aussagesatz: - Der Film gefällt dir. > Subjekt - Prädikat - Dativobjekt

- Dir gefällt der Film. > Dativobjekt - Prädikat - Subjekt

Fragesatz: [- Gefällt der Film dir? > Prädikat - Subjekt - Dativobjekt]

- Gefällt dir der Film? > Prädikat - Dativobjekt - Subjekt > oft Pronomen vor Nomen

- Gefällt er dir? > Prädikat - Subjekt (Personalpronomen) - Dativobjekt

Übung 2

Beispiele: Maria - Wein Schmeckt Maria der Wein? - Ja, er schmeckt ihr ziemlich gut.

DATIVOBJEKT SUBJEKT SUBJEKT DATIVOBJEKT

Max - Pommes Schmecken Max die Pommes? - Ja, sie schmecken ihm ziemlich gut.

DATIVOBJEKT SUBJEKT SUBJEKT DATIVOBJEKT

a) euch - Suppe c) dir - Steak e) Robert - Schnitzel

) Robert - Schnitzel g) dir - Fisch

b) Julia - Erdnüsse d) Ihnen - Salat f) euch - Trauben h) Kindern - Eis

Fragewort

Subjekt Objekt/Dat. Dativ Subjekt

Das Buch gehört **dem Professor**. **Wem** gehört das Buch? - Es gehört **dem Professor**.

- Dem Professor gehört es.

Übung 3

Raisnial: Haus	Onkel War	n gehört das Haus	2 - Dem Onke	l aehört es
Deibulei. Haus -	Olikei Wei	II ucijuli uas i jaus	s: - Deili Olike	i uenon es.

a) Rucksack - Touristin d) Brief - ich g) Handschuhe - du

b) Kamera - Reporter e) Tasche - Tante h) Bücher - wir

c) Tablet - Mädchen f) Auto - Lehrer i) Fahrräder - Studentinnen



Grammatik A1 2

6.3. Imperativ

Singular:Bitte, komm!Bitte, warte!Bitte, lies!Plural:Bitte, kommt!Bitte, wartet!Bitte, lest!Singular und Plural:Bitte, kommen Sie!Bitte, warten Sie!Bitte, lesen Sie!

Übung 1

Infinitiv	informell / Singular	informell / Plural	offiziell	
Beispiel: gehen	Geh!	Geht!	Gehen Sie!	
a) fragen				
b) kaufen				
c) arbeiten				!
d) antworten				!
e) reden				!
f) laufen				
g) fahren				
h) schlafen				
i) geben				!
j) sprechen				!
k) essen				!
I) nehmen				!
m) sein				!

Übung 2

Beispiel: Bitte, <u>ergänzen Sie</u> die Sätze, Herr Peters! (ergänzen)	
a) Maria, bitte die Tasche! (nehmen)	
b) Carlos und Peter, bitte nicht so laut. (sprechen)	
c) Claudia, Max bitte das Besteck! (geben)	
d) Herr Meier, bitte das Paket! (holen)	
e) Klaus, nicht so schnell! (essen)	
f) Robert, bitte leise! (sein)	
g) bitte 5 Minuten, Julia! (warten)	

Übung 3

Beispiel: Ich habe Durst. (ein Bier - trinken) Dann trink ein Bier!

- a) Ich bin müde. (zu Bett gehen)
- b) Ich habe Kopfschmerzen. (eine Tablette nehmen)
- c) Ich arbeite zu viel. (Urlaub machen)
- d) Ich habe Hunger. (ein Käsebrot essen)
- e) Ich habe Zahnschmerzen. (zum Zahnarzt gehen)



Halt! Bleiben Sie hier!





Grammatik



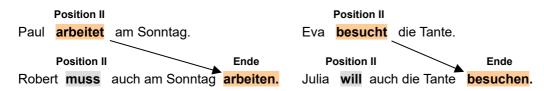
Lektion 7

7.1. Satzstrukturen - Aussagesatz

Ergänzen Sie die Sätze. Subjekt Prädikat Klaus schläft Subjekt Prädikat Objekt / Dativ Der Schirm gehört der Kollegin. Objekt / Dativ Subjekt Prädikat gehört Prädikat lokal Subjekt Der Bus fährt zum Rathaus Prädikat Subjekt lokal fährt Prädikat Subjekt temporal Ich verreise nächste Woche. Prädikat Subjekt temporal Prädikat Subjekt Objekt / Dativ modal hilfst Du den Kollegen gerne. Prädikat Subjekt Objekt / Dativ modal Objekt / Dativ Prädikat Subjekt modal Prädikat Subjekt temporal lokal Mein Onkel fliegt am Montag nach Malta. Prädikat temporal Subjekt lokal fliegt Prädikat Subjekt lokal temporal fliegt Subjekt Prädikat temporal Objekt / Akkusativ lokal seine Freunde Max trifft jeden Freitag in der Kneipe. Objekt / Akkusativ Prädikat Subjekt temporal lokal lokal Prädikat Subjekt Objekt / Akkusativ temporal trifft temporal Prädikat Subjekt Objekt / Akkusativ lokal



7.2. Modalverben



	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	mögen / möchten
ich	kann	darf	muss	soll	will	mag / möchte
du	kannst	darfst	musst	sollst	willst	magst / möchtest
er / sie / es	kann	darf	muss	soll	will	mag / möchte
wir	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	mögen / möchten
ihr	könnt	dürft	müsst	sollt	wollt	mögt / möchtet
sie / Sie	können	dürfen	müssen	sollen	wollen	mögen / möchten

Ich mag Erdbeeren. (generell)

Ich möchte Erdbeeren essen. (aktueller Wunsch)

Trennbare Verben: Eva steigt jetzt ein > Eva muss jetzt einsteigen.

Übung 1

Bilden Sie Sätze mit Modalverben.					
wollen	a) Wir kommen nicht mit.	dürfen	a) Robert geht nicht aus.		
	b) Ihr steht nicht früh auf.		b) Ihr kommt nicht mit.		
	c) Du triffst Klaus nicht.		c) Ich rauche nicht mehr.		
	d) Ich esse den Kuchen nicht.		d) Kinder trinken keinen Alkohol.		
	e) Eva trinkt kein Bier.		e) Du isst keinen Zucker.		
können	a) Julia versteht den Satz nicht.	müssen	a) Carlos lernt die Wörter.		
	b) Du trägst den Koffer nicht.		b) Ihr kauft noch ein.		
	c) Carlos läuft sehr schnell.		c) Ich nehme das Medikament.		
	d) Ich schlafe nicht ein.		d) Paul repariert das Fahrrad.		
	e) Wir sehen euch nicht.		e) Wir warten lange.		





7.3. Präpositionen mit Dativ

Präposition	Bedeutung	Beispiele
	Ort	aus München, aus Tunesien
aus	Material	aus Glas
ha:	Ort	bei meinen Eltern, bei Hamburg
bei	Zeit	bei Nacht
	Art und Weise	mit dir, mit Glück
mit	Instrument	mit dem Auto, mit einem Messer
seit	Zeit	seit einem Jahr
nach	Ort	nach Köln, nach Italien
nacn	Zeit	nach dem Konzert
	Ort	von der Universität, von dort
von	Täter	von dir, von einem Freund
zu	Ort	zu Paul, zu Hause
gegenüber	Ort	dem Hotel gegenüber (nachgestellt)

Manchmal sind diese Präpositionen mit dem Artikel verbunden:

hei m > hei dem	vom > von dem	zu m > zu dem	zu r > zu der
		Zuiii > Zu ueiii	Zul > Zu uei

Übung 1

Ergänzen Sie die Endungen.	
a) Paul fährt mit d Taxi nach Hause.	g) Peter wohnt bei d Eltern.
b) Maria wohnt seit ein Jahr in Wien.	h) Eva arbeitet seit ein Woche in Bonn.
c) lch hole das Paket von d Post ab.	i) Klaus nimmt die Jacke aus d Schrank.
d) Wann gehst du morgens aus d Haus?	j) Nach d Arbeit besucht er Maria.
e) Wohin gehst du nach d Essen?	k) Das Hotel liegt d Bahnhof gegenüber.
f) Hol bitte den Wein aus d Keller!	I) Max wohnte lange bei sein Tante.

Übung 2

Ergänzen Sie eine Präposition mit Dativ.					
a) Paul geht dem Hund spazieren.	h) Ich bringe dich Bahnhof.				
b) Diese Tomaten kommen Spanien.	i) Maria wohnt ihren Eltern.				
c) Ich wohne drei Monaten in Passau.	j) Sie fährt dem Taxi nach Hause.				
d) Die Tankstelle liegt dem Parkhaus	k) Wir holen unsere Tante Bahnhof ab.				
e) Wie viel Geld hast du dir?	I) Heute Nachmittag gehe ich Klaus.				
f) Kannst du mich Flughafen abholen?	m) Regen mag ich nicht joggen.				
g) Maria will nicht mir in Urlaub fahren.	n) wem ist das Geschenk?				

Übung 3

Beispiel: Gehst du zu Klaus? - Nein, ich gehe nicht zu ihm. a) Kommst du von Julia? b) Telefonierst du mit dem Großvater? c) Sprichst du mit der Sekretärin? d) Sind die Blumen von Max? e) Lernst du mit den Studentinnen? f) Fährst du zu Frau Berg? g) Wohnst du bei deinen Eltern? h) Ist das Geschenk von Christian?



Lektion 8

8.1. Perfekt

Perfekt - schwache Verben

Präsens: Ich kaufe ein Eis. Ein Unfall passiert mir. Perfekt: Ich habe ein Eis gekauft. Ein Unfall ist mir passiert.

arbeit-en Infinitiv kauf-en Partizip II ge-kauf-t ge-arbeit-et Ich habe gekauft. Ich habe gearbeitet.

telefonier-en telefonier-t Ich habe telefoniert.

reis-en ge-reis-t Ich bin gereist.

Verben auf -ieren > kein ge

Perfekt >		-	osition II haben		ENDE Partizip II	
		ich	habe	ge	kauf t	
		du	hast	ge	kauf t	
	er / sie /	/ es	hat	ge	kauf t	
		wir	haben	ge	kauf t	
		ihr	habt	ge	kauf t	
		sie	haben	ge	kauf t	

Perfekt >		sition II sein	ENDE Partizip II
	ich	bin	ge reis t
	du	bist	ge reis t
	er / sie / es	ist	ge reis t
	wir	sind	ge reis t
	ihr	seid	ge reis t
	sie	sind	ge reis t

Übung 1

Beispiel: kaufen - du - den Wagen <u>Du hast den Wagen gekauft.</u>			
a) wohnen - er - in Köln	g) spielen - sie - Fußball	m) korrigieren - du - den Text	
b) lernen - Eva - Arabisch	h) sagen - Max - kein Wort	n) gratulieren - wir - ihm	
c) suchen - er - seine Brille	i) passen - die Jacke - mir nicht	o) studieren - Lisa - Informatik	
d) holen - du - Bier aus dem Keller	j) warten - wir - auf den Bus	p) reisen - Paul - nach Japan	
e) buchen - wir - einen Flug	k) antworten - du - der Reporterin	q) passieren - ein Unfall	
f) danken - ihr - euren Freunden	l) mieten - Eva und Max - ein Auto	r) starten - das Flugzeug - schon	

Perfekt - starke Verben

Präsens: Julia spricht mit Klaus.

Perfekt: Julia hat mit Klaus gesprochen.

> sprech-en ge-sproch-en

ich	habe	ge sproch en
du	hast	ge sproch en
er / sie / es	hat	ge sproch en
wir	haben	ge sproch en
ihr	habt	ge sproch en
sie	haben	ge sproch en

Max geht ins Kino.

Max ist ins Kino gegangen.

geh-en ge-gang-en

ich	bin	ge gang en
du	bist	ge gang en
er / sie / es	ist	ge gang en
wir	sind	ge gang en
ihr	seid	ge gang en
sie	sind	ge gang en

Übung 2

Beispiel: Wann trinkst du den Tee? - Ich habe ihn schon getrunken.

- a) Wann triffst du Carmen?
- b) Wann wäschst du den Pullover?
- c) Wann liest du die Zeitung?
- d) Wann isst du den Kuchen?

- e) Wann hilfst du Paul?
- f) Wann schließt du das Fenster?
- g) Wann schneidest du die Zwiebel?
- h) Wann schreibst du Eva und Maria?



Grammatik A1



Übung 3

Beispiel: was - trinken Was hast du getrunken?			
a) was - nehmen	g) was - lesen	m) wann - kommen !	
b) was - finden	h) wen - sehen	n) wohin - fahren !	
c) wem - helfen	i) was - essen	o) wohin - fliegen!	
d) wie lange - schlafen	j) wohin - gehen !	p) wo - sitzen !!	
e) was - tragen	k) wie lange - bleiben !	q) wo - stehen !!	
f) wem - schreiben	l) wohin - laufen !	r) wo - liegen !!	

Perfekt - gemischte Verben

Präsens: Das weiß ich nicht.

Perfekt: Das habe ich nicht gewusst.

bring-en ge-brach-t

bringen - gebracht brennen - gebrannt senden - gesandt denken - gedacht kennen - gekannt wenden - gewandt

wissen - gewusst nennen - genannt

rennen - gerannt (ist)

Übung 4

Beispiel: das Paket - bringen Hast du das Paket gebracht?			
a) die Adresse - nennen	c) Paul eine E-Mail - senden	e) an die Verabredung - denken	
b) die Antwort - wissen	d) die Journalistin - kennen	f) auf die Straße - rennen !	

Perfekt - nicht trennbare und trennbare Verben

schwachstarkgemischtbesuch-enverlier-enerkenn-enbesuch-tverlor-enerkann-t

nicht trennbare Verben > ohne **ge**

Achtung: Bei nicht trennbaren starken Verben > Infinitiv und Partizip II z. T. gleich, z. B. erfahren > erfahren

Übung 5

Beispiel: bestellen Du hast etwas bestellt.			
a) erklären	c) empfehlen	e) bekommen	g) erwarten
b) genießen	d) verlieren	f) zerbrechen	h) vergessen

schwachstarkgemischtauf-mach-enan-komm-enmit-bring-enauf-ge-mach-tan-ge-komm-enmit-ge-brach-t

trennbare Verben > ge nach dem Präfix

Beispiel: einkaufen -	etwas <u>Du hast etwas ein g</u>	ekauft.	
a) zuhören - mir	c) mitbringen - etwas	e) aufwecken - mich	g) aufstehen - gerade
b) anrufen - mich	d) einladen - mich	f) zurückgeben - etwas	h) einsteigen - ins Taxi



Grammatik A1

8.2. Konjunktionen

Sandra ist Studentin. Sie wohnt in Wien.
Sandra ist Studentin[,] **und** [sie] wohnt in Wien.

Clara muss den Bus erreicht. Dann muss sie nicht zu Fuß gehen. Clara muss den Bus erreichen[,] **oder** [sie muss] zu Fuß gehen.

Max hat heute viel Zeit. Früher hatte er immer Stress.

Max hat heute viel Zeit, **aber** früher hatte er immer Stress.

Ich kann dich besuchen. Heute habe ich keine Zeit.
Ich kann dich besuchen. **aber** heute habe ich keine Zeit.

Paul wohnt nicht in Köln. Er wohnt nämlich in Bonn.
Paul wohnt nicht in Köln, **sondern** [er wohnt] in Bonn.

Eva läuft zur Bushaltestelle. Der Bus kommt in zwei Minuten. Eva läuft zur Bushaltestelle, **denn** der Bus kommt schon.

I II **0** I II

Monika <mark>spielt</mark> sehr gut Tennis, **denn** sie <mark>trainiert</mark> jeden Tag.

Aussagesatz, denn Aussagesatz

und Aufzählung2. Satz mit Subjekt > (Komma möglich)oder Alternative

2. Satz mit Subjekt > (Komma möglich)

aber Gegensatz

2. Satz > Gegensatz zu 1. Satz

aber Einschränkung

2. Satz > Einschränkung von 1. Satz

sondern Korrektur

2. Satz korrigiert negativen 1. Satz

denn Begründung

2. Satz begründet 1. Satz (warum?)



Übung 1

Verbinden Sie die zwei Aussagesätze.

- a) Sie fliegen nicht nach Kreta. Ihre Mutter liegt im Krankenhaus.
- b) Paul fährt nicht zu Klaus. Er fährt zu Maria.
- c) Ich möchte dich einladen. Du hast keine Zeit.
- d) Lisa besucht mich vielleicht am Montag. Vielleicht besucht sie mich am Dienstag.
- e) Werner ist Journalist. Er arbeitet bei einer Tageszeitung.
- f) Maria bestellt keinen Wein. Sie bestellt Bier.
- g) Wir gehen nicht ins Kino. Wir gehen ins Theater.
- h) Er geht in den Keller. Er holt eine Flasche Wein.
- i) Wir wollen Lisa besuchen. Sie hat morgen Geburtstag.
- j) Er will die Wohnung nicht mieten. Sie ist viel zu dunkel.

Beispiel: Heute bleibe ich zu Hause, <u>aber</u> morgen will ich ins Kino gehen.			
a) Jonas kann mich heute nicht besuchen, er muss noch lange arbeiten.			
b) Du kannst wählen. Wir können ins Kino ins Theater gehen.			
c) Paul ist ein sehr guter Koch er kocht oft für seine Familie.			
d) Wir möchten nächsten Monat in Urlaub fahren, wir haben leider kein Geld.			
e) Sie können die Rechnung bar mit Karte bezahlen.			
f) Ich will nicht in dieses Restaurant gehen, der Service ist sehr schlecht.			
g) Maria hat gestern Claudia besucht, sie ist nicht sehr lange geblieben.			
h) Ich räume mein Zimmer auf, Robert putzt die Küche.			
i) Ich schicke dir keine E-Mail, (ich schicke dir) ein Foto.			
j) Bei dem Projekt helfen mir Paul sein Bruder.			
k) Boris arbeitet viel und hart, er verdient nur sehr wenig Geld.			



8.3. Präpositionen mit Akkusativ

Präposition	Bedeutung	Beispiele	
bis	Zeit	bis morgen, bis nächste Woche	
DIS	Ort	bis München	
durch	Ort	durch die Stadt	
durch	Grund	durch einen Unfall	
für	Ziel	für die Tante	
Tur	Zeit	für zwei Wochen	
gogon	Ort	gegen den Baum	
gegen	Meinung	gegen den Plan	
ohne	Art und Weise	ohne Schirm, ohne Grund	
11100	Ort	um den Tisch	
um	Zeit	um 18 Uhr	

Manchmal sind diese Präpositionen mit dem Artikel verbunden:

durch s > durch das	für s > für das	um s > um das
uululi 3 / uululi uas	iui s / iui uas	uiii s / uiii uas

Übung 1

Ergänzen Sie die Endungen.	
a) Paul fährt ohne sein Kollegin zur Konferenz.	i) Er will nicht ohne m nach Spanien fliegen.
b) Der Hund läuft um d Baum.	j) Die Reporter stehen um d Ministerin.
c) lch bin gegen d Stuhl gelaufen. Aua!	k) Eva schreibt das Diktat ohne ein Fehler.
d) Sie geht nie ohne ein Schirm spazieren.	I) Gehen wir nicht durch d Bahnhofsstraße?
e) Das Geschenk ist für dein Großvater.	m) Wir spielen gegen d Mannschaft aus Köln.
f) Peter geht durch d Fußgängerzone.	n) Jonas ist ohne ein Erklärung weggegangen.
g) Robert fährt für ein Woche nach Italien.	o) Peter muss noch für d Prüfung lernen.
h) Wo ist der Schlüssel für d Keller?	p) Für w ist die Torte hier?

Sbally 2	
Ergänzen Sie eine Präposition mit Akkusativ.	
a) Die Gäste sitzen den Tisch und trinken Wein.	
b) Der Mechaniker muss den Wagen nächsten Freitag reparieren.	
c) Sie sieht das Mikroskop.	TETT
d) Es ist kalt. Geh nicht Jacke raus!	
e) Er will Rosen die Freundin kaufen.	
f) Geh nachts nicht den Park! Das ist zu gefährlich.	III.
g) Das ist eine schlechte Idee. Ich bin die Idee.	
h) Sie kommt immer 18.00 Uhr nach Hause.	
i) Ich kann die Arbeit Hilfe nicht machen.	
j) Der Zug fährt nur Frankfurt. Dort müssen Sie umsteigen.	
k) Er sieht das Fenster auf die Straße.	
I) Du kannst nicht ein Geschenk zur Party gehen!	
m) wen ist das Geschenk?	
n) Der Mann lacht Grund.	

